

Inhalt

<i>Vorbemerkung: Wozu „Methoden empirischer Sozialforschung?“</i>	9
<i>1 Empirische Sozialforschung und empirische Theorie</i>	13
1.1 Vorbemerkungen zur Situation empirischer Sozialwissenschaft	13
1.1.1 Funktion von Wissenschaft in der Gesellschaft	13
1.1.2 Zum Verhältnis von Wissenschaft und Praxis	15
1.1.3 Zum Verhältnis von Grundlagenforschung und anwendungsorientierter Forschung	19
1.1.4 Zum Verhältnis von wissenschaftlicher „Erfahrung“ und Alltagserfahrung	21
1.2 Grundpositionen der Erfahrungswissenschaft	23
1.2.1 Annahme der Existenz einer „tatsächlichen Welt“	23
1.2.2 Ordnung, Struktur, Gesetzmäßigkeiten	25
1.2.3 Empirische Erfahrung als Grundlage des Wissens	28
1.2.4 Wissenschaftstheoretische Orientierung des Lehrbuchs	33
1.3 Empirische Sozialforschung als „kritisch-rationale Wissenschaft“	33
1.3.1 Begriffsklärung	33
1.3.2 Einige Prinzipien der empirischen Forschungsmethode in der Version des „Kritischen Rationalismus“	34
1.3.3 Probleme und Dilemmata bei der Suche nach empirischen „Gesetzen“	39
1.3.4 Hypothesen und Theorien	48
1.3.5 Empirische Theorie und Realität	50
1.3.6 Hypothesentest und Theorieentwicklung im Wechselspiel von Theorie–Empirie–Theorie. Ein Beispiel	54
1.4 Empirische Verfahren und alternative Wissenschaftspositionen ...	58
1.4.1 Ähnliche Methoden – unterschiedliches Erkenntnisinteresse	58
1.4.2 Einige Unterschiede erkenntnistheoretischer Schulen	60
1.5 Literatur zu Kapitel 1	64
<i>2 Forschungsfragen, Forschungsdesign, Forschungsprozess</i>	67
2.1 Fragestellungen und Forschungsansätze: Einige Beispiele	67
2.2 Der Forschungsprozess als eine Reihe ineinander verzahnter Entscheidungen	72
2.3 Entdeckungs-, Begründungs-, Verwertungszusammenhang: Das Problem der Wertungen in der empirischen Forschung	77

2.4	Forschungsplanung und Forschungsdesign.....	82
2.4.1	Das Modell wissenschaftlicher Erklärung von Hempel und Oppenheim.....	83
2.4.2	Das Design hypothesentestender und theoriebildender Forschung.	86
2.4.3	Experimente und Quasi-Experimente	92
2.4.4	Das Evaluationsdesign der Programmforschung	98
2.4.5	Das deskriptive Survey-Modell: Querschnittserhebung nicht- experimenteller Daten.....	103
2.5	Literatur zu Kap. 2	108
3	<i>Die empirische „Übersetzung“ des Forschungsproblems</i>	111
3.1	Problempräzisierung und Strukturierung des Untersuchungs- gegenstandes: dimensionale und semantische Analyse	111
3.2	Beispiel einer dimensionalen Analyse: Berufserfolg und soziale Herkunft	118
3.3	Beispiel einer semantischen Analyse: der theoretische Begriff „Entfremdung“	133
3.4	Zusammenfassung: semantische und dimensionale Analyse im Vergleich	144
3.5	Begriffe und Definitionen	148
3.5.1	Nominaldefinition – 1. Voraussetzungen	152
3.5.2	Begriffe und Begriffsarten: Funktionen, theoretischer und empirischer Bezug von Begriffen	154
3.5.3	Nominaldefinition – 2. Eigenschaften	159
3.5.4	Realdefinitionen	163
3.6	Literatur zu Kap. 3	167
4	<i>Strategien der Operationalisierung und Indikatorenauswahl</i>	169
4.1	Indikatoren	170
4.2	Indexbildung	177
4.3	Operationalisierung	183
4.3.1	Der Vorgang der Operationalisierung von Begriffen und von Aussagen.....	185
4.3.2	Gültigkeit – ein „Gütekriterium“ für die Operationalisierung	193
4.4	Literatur zu Kap. 4	199
5	<i>Messung und Datenerhebung in den Sozialwissenschaften</i>	201
5.1	Die Informationsgewinnung im Prozess der empirischen Forschung	201
5.2	Exkurs: Die Rolle der Statistik bei empirischen Untersuchungen	204
5.2.1	Statistik als Modelldenken	204
5.2.2	Ist Soziales „quantifizierbar“?	207

5.2.3	Statistik und Individualität	209
5.3	Variablenbildung – Messen – Datenmatrix	212
5.3.1	Grundlagen: Messen als strukturtreue Abbildung und Messniveaus	212
5.3.2	Variablenkonstruktion	218
5.3.3	Die Datenmatrix; Prinzipien der Datensammlung	222
5.4	Vertiefung: Die axiomatische Messtheorie	230
5.4.1	Grundbegriffe	230
5.4.2	Die Mess-Skala	233
5.4.3	Skalentypen (Messniveaus)	236
5.4.4	Skalentypen und zulässige Aussagen; empirisch sinnvolle/sinnlose Statistik	240
5.5	Messen durch Indizes (Indexmessung)	242
5.6	Zuverlässigkeit (Reliabilität) der Messung	250
5.7	Literatur zu Kap. 5	254
6	<i>Auswahlverfahren</i>	257
6.1	Zentrale Begriffe: Grundgesamtheit, Auswahl-, Erhebungs- und Untersuchungseinheiten	259
6.2	Anforderungen an die Stichprobenkonstruktion	268
6.3	Typen von Auswahlverfahren (Überblick)	271
6.4	Nicht zufallsgesteuerte Auswahlverfahren	272
6.4.1	Willkürliche Auswahl	272
6.4.2	Bewusste Auswahlen	273
6.4.3	Quoten-Auswahl (quota-sample)	276
6.5	Zufallsgesteuerte Auswahlverfahren	284
6.5.1	Verfahren zur Erstellung einfacher Zufallsauswahlen	288
6.5.2	Verfahren zur Erstellung komplexer Zufallsauswahlen	294
6.5.3	Random-Route-Verfahren (Zufallsweg)	300
6.6	Zusammenfassung: Vor- und Nachteile der verschiedenen Auswahlverfahren	302
6.7	Literatur zu Kap. 6	306
7	<i>Datenerhebungsverfahren und -instrumente der empirischen Sozialforschung</i>	309
7.1	Empirische Inhaltsanalyse	310
7.1.1	Das (vereinfachte) Modell sozialer Kommunikation	315
7.1.2	Die Entwicklung des inhaltsanalytischen Kategoriensystems	318
7.1.3	Anforderungen an das Kategoriensystem	324
7.1.4	Phasen der Inhaltsanalyse (Zusammenfassende Darstellung)	327
7.1.5	Verschiedene inhaltsanalytische Ansätze	333

7.2	Beobachtung	336
7.2.1	Arten der Beobachtung	339
7.2.2	Anwendungsprobleme bei der systematischen Beobachtung	341
7.3	Befragung	348
7.3.1	Eigenschaften der Interview-Situation	351
7.3.2	Nochmals: Das Modell sozialer Kommunikation (erweitert)	354
7.3.3	Die Lehre von der Frage und vom Fragebogen	359
7.3.4	Befragung als Messvorgang	379
7.3.5	Beispiel für einen Fragebogen (mündliches Einzelinterview)	382
7.4	Vergleich der Erhebungsverfahren Inhaltsanalyse, Beobachtung, Befragung	384
7.4.1	Besonderheiten und Ähnlichkeiten: Die Inhaltsanalyse als Basismodell	384
7.4.2	Zuverlässigkeit, Gültigkeit, Repräsentativität	389
7.5	Literatur zu Kap. 7	398
8	<i>Methoden und Modelle der deskriptiven Statistik</i>	405
8.1	Einige zentrale Begriffe	408
8.2	Univariate Statistik	414
8.2.1	Häufigkeitsverteilungen	414
8.2.2	Die Darstellung von Häufigkeitsverteilungen	419
8.2.3	Maße der zentralen Tendenz einer Verteilung	424
8.2.4	Streuungsmaße	435
8.2.5	Messung der Konzentration einer Verteilung	443
8.3	Bivariate Statistik	457
8.3.1	Modelle zur Messung der „statistischen Beziehung“ zwischen Variablen.....	462
8.3.2	Tabellenanalyse	470
8.3.3	Lineare Einfachregression	490
8.3.4	Korrelationsrechnung	500
8.4	Literatur zu Kap. 8	513
9	<i>Typen und Konzepte empirischer Sozialforschung: Eine Übersicht</i>	515
9.1	Spezielle Untersuchungsanordnungen	515
9.2	Alternative Forschungsparadigmen: Qualitative Sozial- forschung und Aktionsforschung	527
9.2.1	Handlungsforschung (action research).....	531
9.2.2	Ansätze qualitativer Sozialforschung.....	535
9.3	Literatur zu Kap. 9	540
	<i>Sachregister</i>	547